

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

15.11.2016

Das Beste aus „Istanbul“, „Jetzt musst du springen“ und „I’m Your Man“

Benefizabend

Am Samstag, 19. November, 20 Uhr im Theater am Goetheplatz – Songs von Sezen Aksu, Leonard Cohen und Element of Crime – Zu Gunsten der Weser-Kurier-Weihnachtshilfe

Das Theater Bremen präsentiert am Samstag, 19. November ein Best-Of seiner erfolgreichen Liederabende „Jetzt musst du springen“ (mit Songs von Element of Crime), „Istanbul“ (mit Liedern von Sezen Aksu) und auch „I’m Your Man“, jenem Abend, der dem in der vergangenen Woche verstorbenen Leonard Cohen gewidmet war. Als musikalische Leiter agieren die Verantwortlichen der Liederabende, Torsten Kindermann („Jetzt musst du springen“ und „Istanbul“) sowie Matthias Krieg („I’m Your Man“). Der Abend dient zudem einem guten Zweck: der Weihnachtshilfe des Weser-Kurier.

Die Weihnachtshilfe wurde 1998 vom Weser-Kurier in Kooperation mit dem Sozialressort ins Leben gerufen, um insbesondere Kindern zu helfen, die finanzieller Unterstützung bedürfen. Die Familien beantragen Geld aus dem Spendenaufkommen, das Sozialressort prüft die Bedürftigkeit. Pro Jahr werden mehr als 1000 Bremer Familien unterstützt, deren Einkommen für Anschaffungen wie Kinderschreibtische, Fahrräder oder auch Winterstiefel nicht reicht. Pro Jahr gelingt es der Weihnachtshilfe, rund 250.000 Euro zu sammeln. Jeder Cent geht an die Familien. Das Geld stammt aus Vereinsaktivitäten, von Unternehmen und Privatpersonen. Das Spendenaufkommen reichte bislang in keinem Jahr aus, um alle berechtigten Anträge zu bewilligen.

Benefizabend am 19. November, 20 Uhr, Theater am Goetheplatz

Mit: Martin Baum, Andy Einhorn, Karin Enzler, Peter Fasching, Lisa Guth, Torsten Kindermann, Irene Kleinschmidt, Matthias Krieg, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukasz, Ali Kemal Örnek, Susanne Schrader. Musikalische Leitung: Torsten Kindermann und Matthias Krieg

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

